



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bürgermeister - Fachbereich IV (Finanzen, Liegenschaften & Wirtschaft)	23.07.2025	106/2025

Beratungsfolge	Sitzung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt	11.09.2025
Ausschuss für Bildung und Soziales	15.09.2025
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	16.09.2025
Haushalts- und Finanzausschuss	17.09.2025
Hauptausschuss	18.09.2025

Betreff

Information - Haushaltsplanung 2026

Sachverhalt:

Die Haushaltssituation der Gemeinde Wustermark bleibt weiter angespannt. Es bedarf voller Konzentration auf die Pflichtaufgaben und die bereits begonnenen Vorhaben.

Im Ergebnishaushalt wird aller Voraussicht nach in keinem Jahr im ordentlichen Ergebnis ein Ausgleich erreicht. Trotz weiterer Steigerungen bei den ordentlichen Erträgen sind die Aufwendungen deutlich höher. Grund dafür sind u. a. die höheren Abschreibungen in Verbindung mit der Grundschule, die erhöhten Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung, aber auch die Erhöhung der Personalkosten.

Mit dieser Entwicklung bilden wir keine Ausnahme; dieser Trend findet sich in sehr vielen Kommunen wieder und stellt diese vor große Herausforderungen. Daher muss weiter besondere Aufmerksamkeit auf neue Ausgabepositionen und ihre Konsequenzen für die folgenden Haushaltsjahre gelegt werden.

Die Gemeinde Wustermark befindet sich in einer soliden Ausgangssituation und wird tendenziell aufgrund der gezielten Nutzung dieser Potenziale relativ unabhängig von regelmäßigen Schlüsselzuweisungen des Landes auskommen. In den letzten Jahren konnte ein großer Anstieg beim Steueraufkommen verzeichnet werden. Dieser Trend wird sich durch die anstehenden Entwicklungen weiter fortsetzen.

Derzeit sind viele Projekte angestoßen und befinden sich direkt in der Investitionsvorbereitung. Aufgrund der finanziellen Wichtigkeit sind jedoch dringend Prioritäten zu setzen. So ist die Errichtung der Feuerwache Elstal nach wie vor das Projekt mit der höchsten Priorität. Die Darstellung der Finanzierung dieser Maßnahme ist wesentliche Aufgabe für das Jahr 2026. Aktuell kann davon ausgegangen werden, dass dieses Projekt nicht ohne Fördermittel oder die Aufnahme eines Kredites finanziert werden kann, da Ansparungen aufgrund des anhaltenden Investitionserfordernisses nicht erfolgen konnten.

Hierzu ist in 2026 eine zwingende und verbindliche Klärung herbeizuführen. Erst dann können andere Investitionen geplant werden. Daher sind im Haushaltsplan 2026 keine weiteren größeren Investitionen aufgenommen worden, sofern nicht Gegenfinanzierungen oder Einzahlungen bestehen.

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister